Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Die gulden̄em vnd gestaintem chron der
kor fur das chunichreich reytzum das
dy chunich in ren̄ henden tragent wen
sy in rem wirden vnd in ren̄ eren sitzent
Jechalieschi thriste wie ein grosser spud das
was warm dy glas sprichet das seyden
werch das dy Juden̄ ensend herzn̄ an leg
ten mitst reichst seyden was es was nur
mutrater varib geweribt vnd was ein
alts tuch pos vnd leichst was aber
vnser herre sprottens was angelegt mit
raffen mit halbs slegen mit spritzchi
unter sein augen das ist vnzuchtich vnd
wie sy fur in chnieten vnd hanthafft das
dautiste gar gelang sein gesagen da von
haben es die heyligen euangelisten al
les mitst geschriben Her mitsdem der
furst der sein marter sach vnd horte der
hat sein vil geschriben Trath dem sprite
namen dy Judem̄ ensend herzn̄ den
ror auff seiner hand vnd sluegen vm dem